



# ***BKK Umfrage 2013***

***Thema: Betriebliche Gesundheitsförderung***

*Erhebungszeitraum: Oktober 2013*

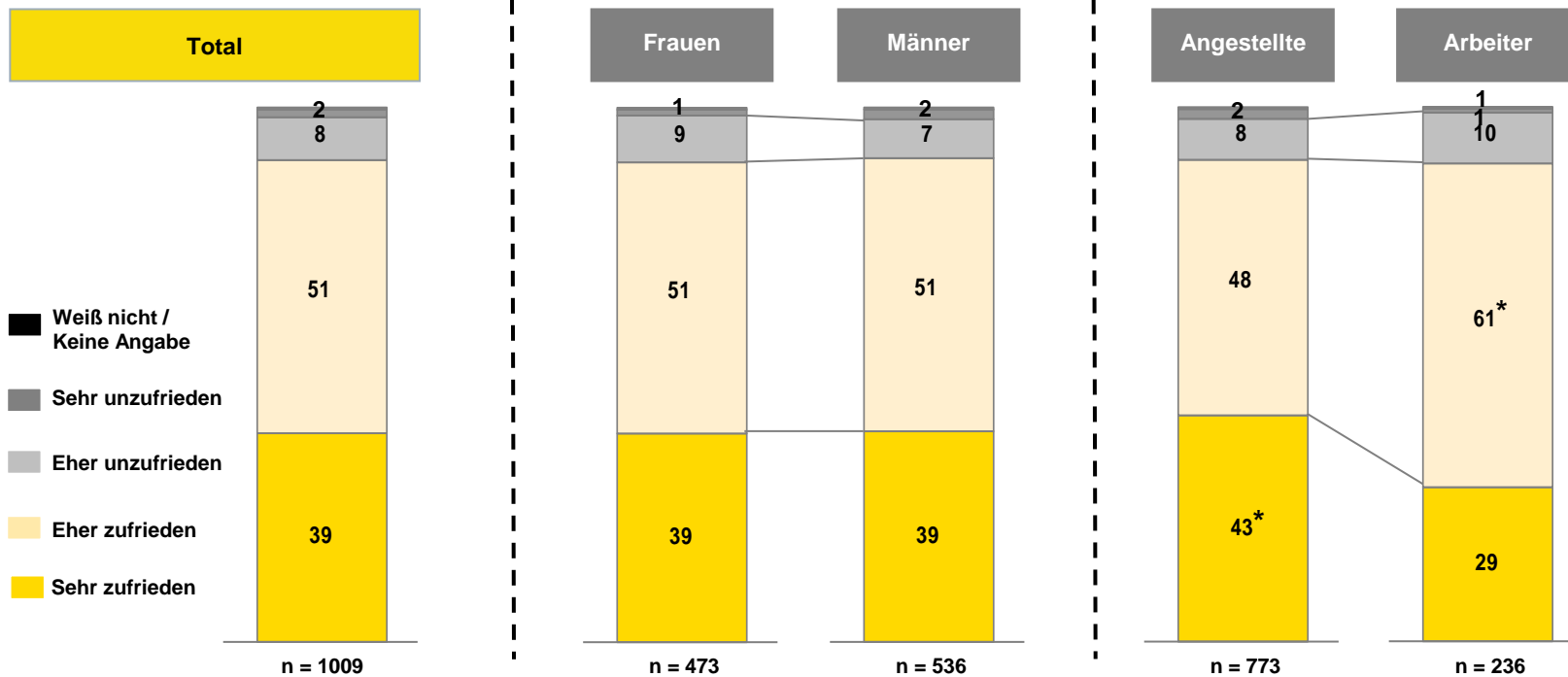
## Durchführung und Methodik

- In der Zeit vom 22. Oktober bis zum 26. Oktober 2013 wurde von Kantar Health im Auftrag des BKK Dachverbandes eine repräsentative Untersuchung zum Thema „betriebliche Gesundheitsförderung“ in der deutschsprachigen Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt. Zielgruppe der Untersuchung waren berufstätige Angestellte und Arbeiter im Alter von 18-65 Jahren.
- Insgesamt wurden 1.009 Interviews in Form einer telefonischen Mehrthemenbefragung via CATI (computer assisted telephone interview) durchgeführt.
- Die Telefonnummern wurden nach dem „Random Last Two Digits – Verfahren“ in Anlehnung an das Gabler/ Häder-Verfahren generiert. Aus diesen generierten Telefonnummern wurde eine Zufallsstichprobe proportional zur Haushaltsverteilung nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößen gezogen. Die Auswahlgrundlage bildete das ADM-MasterSample für generierte Telefonnummern.
- Die Stichprobe ist eine repräsentative Zufallsstichprobe. Mittels Screening wird sichergestellt, dass der Befragte zur gesuchten Zielgruppe „Berufstätige Angestellte und Arbeiter 18-65 Jahre“ gehört. Die Stichprobe wird nach den Ausprägungen der Merkmale Bundesland, BIK-Ortsgröße, Geschlecht, Alter, Berufstätigkeit, Schulbildung und Haushaltsgröße gewichtet. Nach der Gewichtung ist die Stichprobe repräsentativ für berufstätige Angestellte und Arbeiter 18-65 Jahre, d.h. die erhobenen Daten sind im Rahmen der statistischen Schwankungsbreiten auf die Grundgesamtheit hochrechenbar.

# Zufriedenheit mit der derzeitigen beruflichen Tätigkeit

Frage 1: Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit?

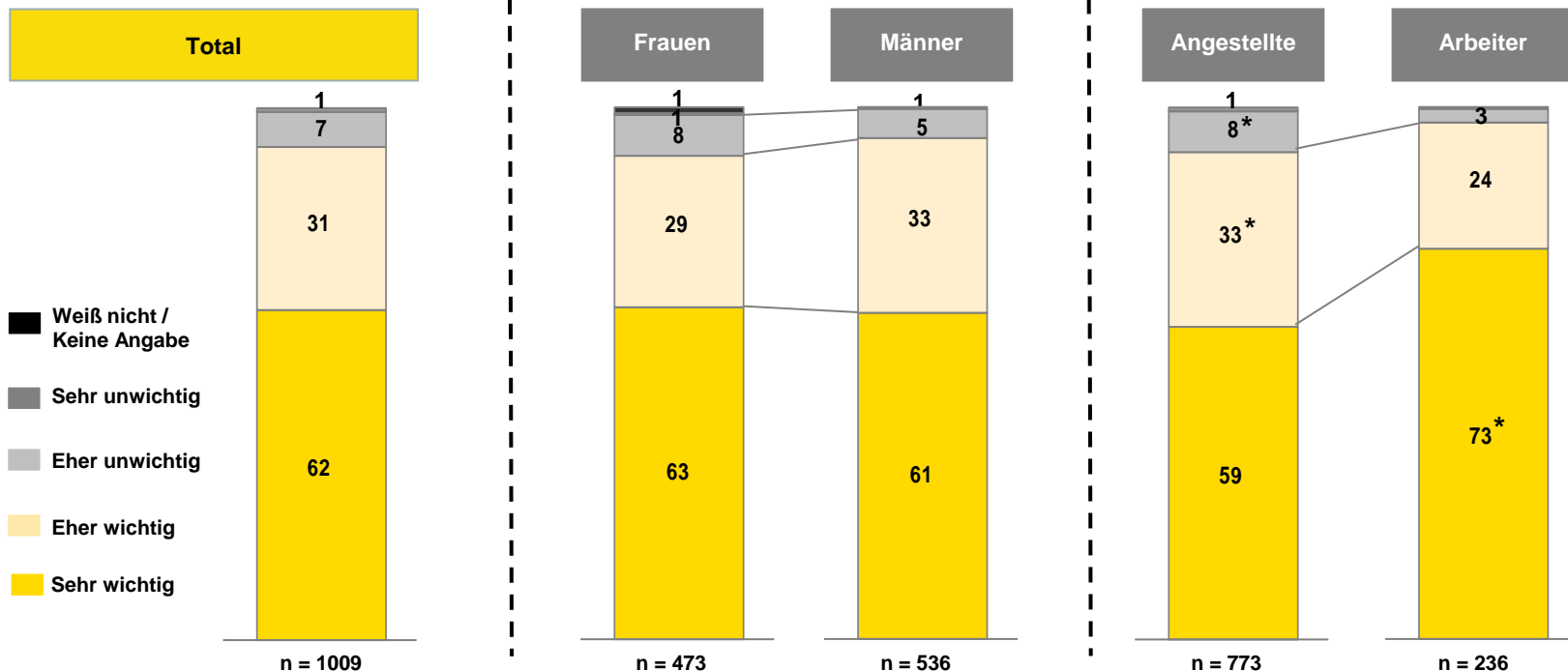
Berufstätige Arbeiter und Angestellte (18-65 Jahre)



# Wichtigkeit der Gesundheitsförderung für den eigenen Beruf

Frage 2: Für wie wichtig halten Sie die Förderung von Gesundheit am Arbeitsplatz speziell für Ihren Beruf?

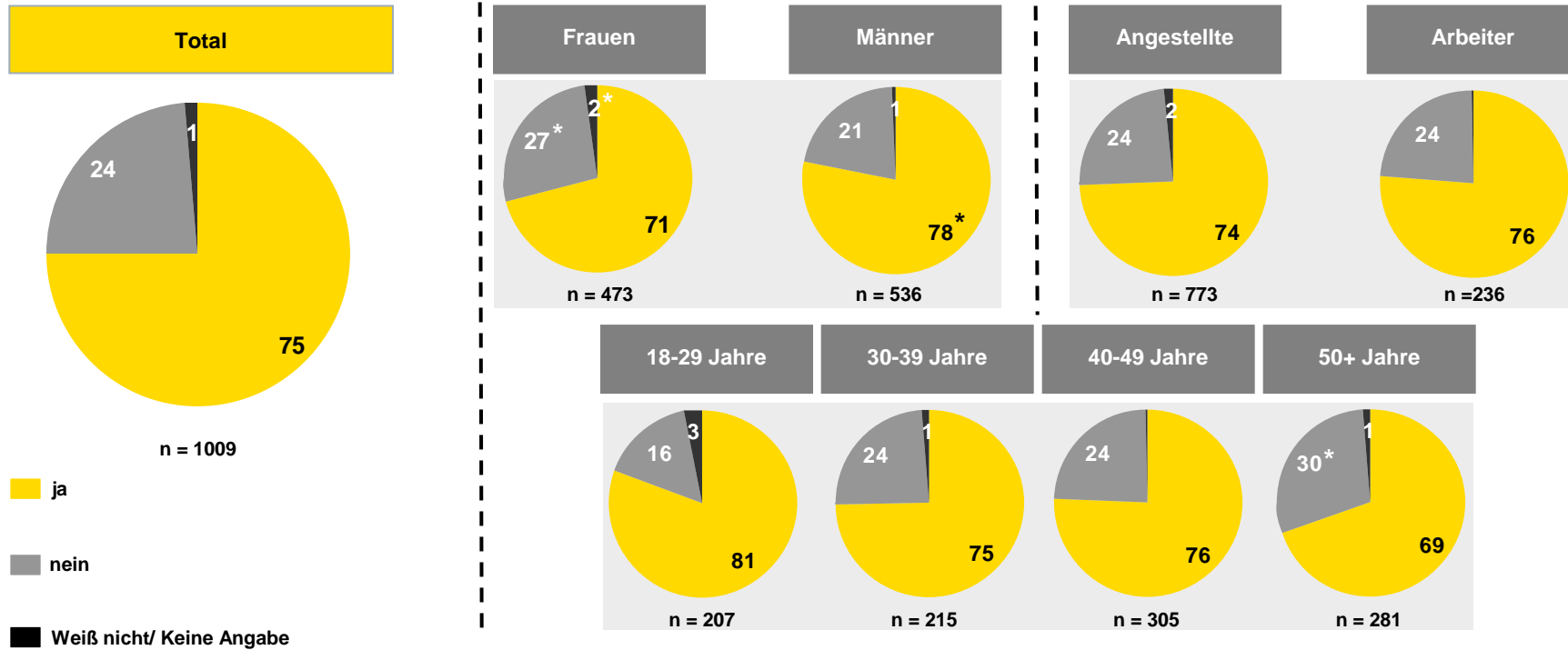
Berufstätige Arbeiter und Angestellte (18-65 Jahre)



# Wertschätzung des Arbeitnehmers

Frage 3: Haben Sie als Arbeitnehmer das Gefühl, dass Ihrem Arbeitgeber die Gesundheit seiner Mitarbeiter am Herzen liegt?

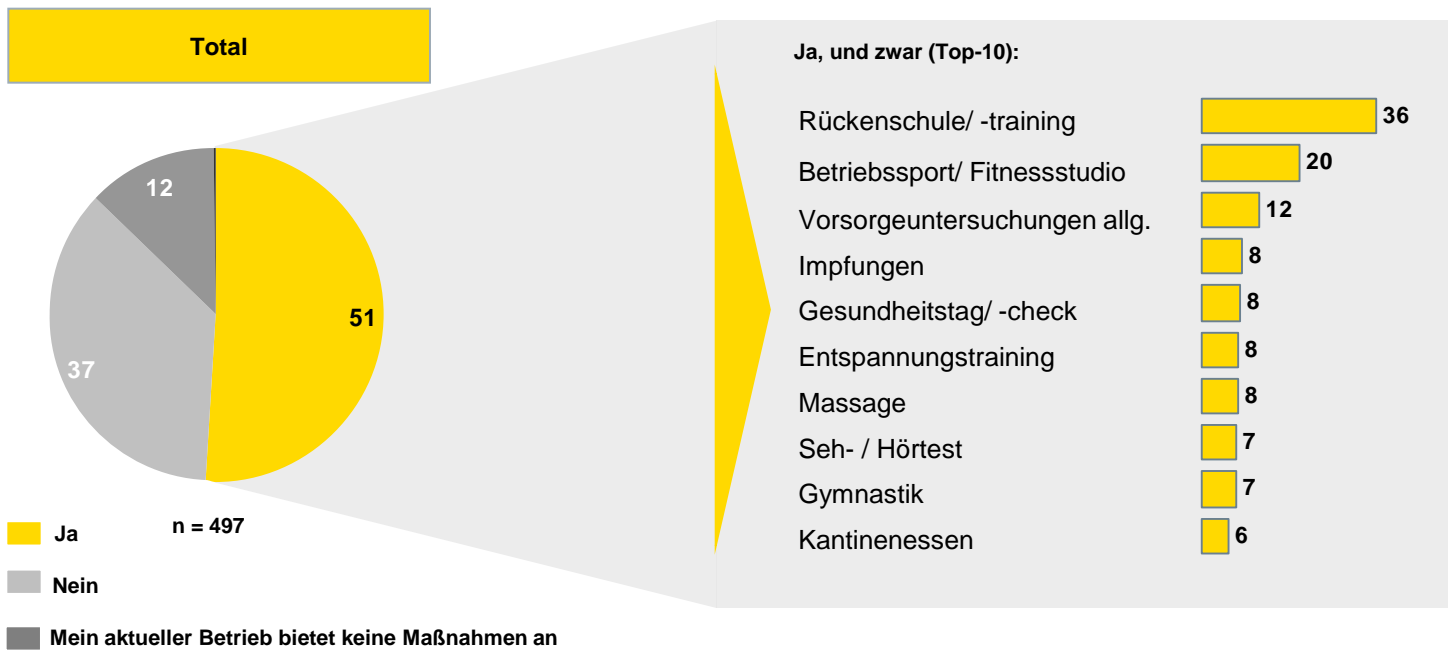
Berufstätige Arbeiter und Angestellte (18-65 Jahre)



# Inanspruchnahme der betrieblichen Gesundheitsförderung

Frage 4: Haben Sie selbst in Ihrem aktuellen Betrieb schon einmal eine Maßnahme im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung in Anspruch genommen? Und wenn ja, welche?

Berufstätige Arbeiter und Angestellte (18-65 Jahre), die betriebliche Gesundheitsförderung aus der Firma/ dem Betrieb kennen



# „Wenn ich Chef wäre...“

Frage 5: Stellen Sie sich einmal vor, Sie sind der Chef in Ihrem Betrieb und wären für die Gesundheit Ihrer Beschäftigten verantwortlich. Bitte nennen Sie uns bis zu 3 Maßnahmen, die Sie in Ihrem Unternehmen anbieten würden. Dies können sowohl Maßnahmen sein, die Sie bereits kennen, als auch neue Maßnahmen, die Ihnen spontan einfallen.

**Berufstätige Arbeiter und Angestellte (18-65 Jahre)**

